

19. Oktober 2005

Landesregierung unterstützt „Haus- und Wohnservice“-Projekt 140.000 Euro aus Arbeitnehmerförderung

Das NÖ Hilfswerk erhält seitens des Landes für das Beschäftigungsprojekt „Haus- und Wohnservice“ für 2005 einen Zuschuss in der Höhe von bis zu maximal 140.000 Euro. Das Geld wird aus den Mitteln der Arbeitnehmerförderung zur Verfügung gestellt.

Das Projekt „Haus- und Wohnservice“ ging 2001 aus dem im Jahr 1988 vor dem Hintergrund einer verhältnismäßig hohen Frauenarbeitslosigkeit gestarteten Projekt „Housekeeping“ hervor. Ziel des Beschäftigungsprojekts ist die (Re-)Integration Arbeit suchender Frauen im Bereich des Haus- und Wohnservices bzw. bei entsprechender Eignung die Aufschulung zur Heimhelferin, die mit einer Daueranstellung beim Projektträger NÖ Hilfswerk verbunden ist. Anfang dieses Jahres waren in diesem Projekt 123 Teilnehmerinnen beschäftigt. 2004 wurden 103.456 Einsatzstunden von den Haus- und Wohnservicekräften geleistet; für heuer wird mit einer etwa gleich hohen Anzahl von Einsatzstunden gerechnet.

Die Kosten des Projekts werden für 2005 mit rund 1.565.370 Euro beziffert, aus Kundenbeiträgen werden Einnahmen in der Höhe von rund 1.156.640 Euro erwartet. Neben dem Land Niederösterreich stellt auch das Arbeitsmarktservice Niederösterreich Fördermittel (23.000 Euro) zur Verfügung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at